



# **Kamerun: Behandlung von Hepatitis B in Yaoundé**

## **Auskunft der SFH-Länderanalyse**

Michael Kirschner, SFH Länderanalyse

Weyermannsstrasse 10  
Postfach 8154  
CH-3001 Bern

Für Paketpost:  
Weyermannsstrasse 10  
CH-3008 Bern

T++41 31 370 75 75  
F++41 31 370 75 00

info@osar.ch  
www.osar.ch

PC-Konto  
30-16741-4  
Spendenkonto  
PC 30-1085-7

Bern, 5. September 2005



MEMBER OF THE EUROPEAN COUNCIL ON REFUGEES AND EXILES

## Einleitung

Der Anfrage vom 7. Juli 2005 an die SFH-Länderanalyse haben wir die folgenden Fragen entnommen:

1. Existe-t-il des traitements appropriés à Yaoundé pour traiter l'hépatite B chronique active?
2. Le cas échéant quel est le coût de ces traitements et une prise en charge de ces coûts par une aide / assistance sociale est-elle possible?

Kamerun ist kein Schwerpunktland der Länderanalyse-Arbeit der Schweizerische Flüchtlingshilfe (SFH).<sup>1</sup> Aufgrund von Expertenauskünften und eigenen Recherchen können wir Ihnen die folgende Auskunft geben.

### 1 Existe-t-il des traitements appropriés à Yaoundé pour traiter l'hépatite B chronique active?

Das öffentliche Gesundheitssystem Kameruns ist weiterhin in einem schlechten Zustand. Die besten öffentlichen Gesundheitseinrichtungen sind von der Abwanderung der Qualifiziertesten in den Privatsektor und in Büros internationaler Organisationen betroffen.<sup>2</sup>

Etwa 20 Prozent der Bevölkerung Kameruns sind an Hepatitis B erkrankt. Die Infektionsrate von Personen mit HIV/Aids und viraler Hepatitis (B/C) wird auf 26 Prozent geschätzt. Kamerun unterhält ein nationales Forschungs- und Präventionsprogramm, jedoch kein nationale wirksames Behandlungsprogramm für Hepatitis B.<sup>3</sup> Die Behandlung eines an Hepatitis B (chronisch, aktiv) erkrankten Patienten kann in Yaoundé / Kamerun durchgeführt werden, hängt aber primär von den finanziellen Mitteln ab.

Für Nachfragen können Hospitäler und Apotheken in Youndé<sup>4</sup> oder HIV/Aids-Organisationen<sup>5</sup>, welche über umfangreiches Wissen zur Behandlung von Hepatitis B verfügen, direkt vom behandelnden Arzt in der Schweiz kontaktiert werden.

<sup>1</sup> vgl. Schweizerische Flüchtlingshilfe SFH, [www.osar.ch/country-of-origin](http://www.osar.ch/country-of-origin)

<sup>2</sup> vgl. Sylvestre Tetchiada, SANTE-CAMEROUN : Des médecins abandonnent toujours les hôpitaux publics, 16.08.2005, Quelle: [www.ipsnews.net/fr/interna.asp?idnews=2748](http://www.ipsnews.net/fr/interna.asp?idnews=2748)

<sup>3</sup> vgl. Alliance Nyobia, A l'assaut de l'hépatite B, Cameroon Tribune (Yaoundé), 31.08.2005, Quelle: <http://fr.allafrica.com/stories/200508310673.html>

<sup>4</sup> vgl. Ambassade de France au Cameroun, Adresses des hôpitaux, dispensaires et pharmacies, Quelle: [www.ambafrance-cm.org/html/fracam/viepra/hopito.htm#pharm](http://www.ambafrance-cm.org/html/fracam/viepra/hopito.htm#pharm)

<sup>5</sup> vgl. IRIN PlusNews, Cameroun Country File, Quelle: [www.plusnews.org/AIDS/cameroon.asp](http://www.plusnews.org/AIDS/cameroon.asp)

## 2 Le cas échéant quel est le coût de ces traitements et une prise en charge de ces coûts par une aide / assistance sociale est-elle possible?

Gemäss Angaben von Dr. Christian Tzeuton vom Laquintinie Hospital in Douala ist die Behandlung von Hepatitis B in Kamerun mit subventionierten Medikamenten möglich, wenn die Krankheit in einem frühen Stadium erkannt wird. Gute Medikamente wie *Tenofovir* für die Behandlung einer akuten Hepatitis B sind gemäss Angaben von Dr. Tzeuton in Kamerun allgemein nicht erhältlich.

Die Behandlung einer akuten Hepatitis B (oder C) in Kamerun mit guten Medikamenten wie *Tenofovir* (ohne andere Aufwendungen für Pflege etc.) würde einen Patienten gemäss aktuellen Angaben vom September 2005 allein für Medikamente sieben Millionen FCFA (~16,400 CHF<sup>6</sup>) kosten, da es keine Subventionen von der Regierung gibt.<sup>7</sup>

Das Zentralkrankenhaus von Yaoundé bietet einen vom Ministerium für soziale Angelegenheiten finanzierten Sozialdienst für Personen an, die nicht in der Lage sind, finanziell für ihre Behandlung / Pflege aufzukommen. Da die Mittel vom Ministerium begrenzt sind, können nicht alle Bedürftigen davon profitieren.<sup>8</sup>

SFH-Publikationen zu Kamerun und anderen Herkunftsländern von Flüchtlingen finden Sie unter **WWW.OSAR.CH / HERKUNFTSLÄNDER**

Der Newsletter Länder-Recht informiert Sie über aktuelle Publikationen.  
Anmeldung unter **WWW.OSAR.CH / ASYLPOLITIK**

<sup>6</sup> vgl. Universal Currency Converter: [www.xe.com/ucc/](http://www.xe.com/ucc/); Conversion Franc CFA /Euro: <http://perso.wanadoo.fr/ambassenparis/convertcfa.html>

<sup>7</sup> vgl. Joe Dinga Pefok, Co-Infection By HIV/Aids and Viral Hepatitis is Very Dangerous, The Post (Buea), 02.09.2005, Quelle: <http://allafrica.com/stories/200509020467.html>

<sup>8</sup> vgl. G-Laurentine Assiga, Yaoundé : mourir d'indigence à l'hôpital, Le Quotidien Mutations (Yaoundé), 19.08.2005

## Profil der SFH-Länderanalyse

### Wer sind wir

Die Schweizerische Flüchtlingshilfe unterhält als Dachverband der Hilfswerke CARITAS, HEKS, SRK, SAH und VSJF unabhängig von schweizerischen Behörden eine asylspezifische Länderanalyse, die Teil des internen Ressourcenzentrums Protection ist. Die Länderanalysearbeit bildet ein zivilgesellschaftliches Korrektiv zu behördlichen Einschätzungen im Asylverfahren: [www.osar.ch/country-of-origin](http://www.osar.ch/country-of-origin).

### Was wollen wir

Die SFH verfügt über eigene länderspezifische Kompetenzen, die aktiv in Form von Analysen und Positionen (Richtlinie zur Einschätzung der Schutzbedürftigkeit) zur Situation in Herkunftsländern zuhanden der Behörden und Öffentlichkeit eingesetzt werden. Die SFH bietet dank ihrer Länderkompetenzen und Netzwerke den primären Schweizer Zielgruppen (Rechtsberatungsstellen, RechtsanwältInnen, Hilfswerkvertretung) Zugang zu schwer beschaffbaren und qualitativ hochwertigen Herkunftsländerinformationen.

### Wie arbeiten wir?

Die Länderanalyse arbeitet unabhängig, vernetzt und systematisch. Die Länderanalyse hat Zugang zu Informationsnetzwerken in Herkunftsländern und zu externen Länder-ExpertInnen, Organisationen und Institutionen in der Schweiz und anderen Ländern. Aufgrund zahlreicher Arbeitsaufträge und begrenzter Kapazitäten benötigen länderspezifische Recherchen einen zeitlichen Vorlauf.

### Was sind unsere Produkte?

Die Länderanalyse-Produkte sind auf das Schweizer Zielpublikum zugeschnitten. Intern und/oder extern erstellt werden Lageberichte, Themenpapiere, Gutachten / Einzelfallrecherchen und Länder-Basisinfos auf der Grundlage von Informationsnetzwerken, Recherchen und Abklärungsreisen: [www.sfh-osar.ch/d/laender](http://www.sfh-osar.ch/d/laender). Die Länderanalyse arbeitet mit an der Herkunftsländer-Plattform des European Country of Origin Network ([www.ecoi.net](http://www.ecoi.net)).

### Was sind unsere Arbeitsschwerpunkte?

Aufgrund asylnpolitischer und -statistischer Entwicklungen (Rückkehr, Gesuchszahlen, Bestand Asylsuchende) sowie der Informationsbedürfnisse (Anfragen) der primären Schweizer Zielgruppen und unserer begrenzten Kapazitäten werden Arbeitsschwerpunkte jährlich neu überprüft. Folgende Herkunftsländer stellen 2004 einen besonderen Arbeitsschwerpunkt (Berichte, Themenpapiere, Positionen, Recherchen) dar:

**Afrika:** Angola, DR Kongo, Somalia

**Asien:** Afghanistan, Sri Lanka, Tschetschenien

**Europa:** Bosnien, Kosovo, Mazedonien, Serbien-Montenegro, Türkei

**Mittlerer/Naher Osten:** Irak, Iran, Syrien

Zu weiteren wichtigen Herkunftsländern nimmt die Länderanalyse aufgrund besonderer Aktualität sowie bei Gefährdungslagen abhängig von internen Kapazitäten selbst oder mit Hilfe externer ExpertInnen Stellung. Der Länderanalyse stehen 160 Stellenprozent und begrenzte PraktikantInnen-Kapazitäten zur Verfügung.

### Wie finanzieren wir uns

Die SFH finanziert sich durch Spendengelder und Mitgliederbeiträge. Unterstützen Sie die Arbeit der Schweizerische Flüchtlingshilfe: PC-Konto 30-1085-7.

Weyermannsstrasse 10  
Postfach 8154  
CH-3001 Bern

Für Paketpost:  
Weyermannsstrasse 10  
CH-3008 Bern

T++41 31 370 75 75  
F++41 31 370 75 00

info@osar.ch  
www.osar.ch

PC-Konto  
30-16741-4  
Spendenkonto  
PC 30-1085-7